



www.lanagrossa.de

KINDERRUCKSACK · FELTRO
Modell 50 aus Filati Strick & Filz 11

Foto: © Herbert Dehn, www.herbertdehn.com

KINDERRUCKSACK · FELTRO

Modell 50 aus Filati Strick & Filz 1 1



www.lanagrossa.de

Größe: 34 x 38 cm, B x H

Material: Lana Grossa **Feltro** (100% Schurwolle, Lauflänge 50 m/50 g), **300** Dunkelgrau meliert (**Fb 4**) und **250 g** Giftgrün (**Fb 59**); 1 Rundstricknadel Nr. 8, von UNION KNOPF: 2 Druckknöpfe, Art. 19630, Fb 10 Transparent, Gr. 25 mm, von Prym: 115 cm Kordel: Art. 918 826, Ø 10 mm, Schwarz, 3 D-Ringe, Art. 555 233, 30 mm, Nähgarn in passender Farbe, 1 Nähnadel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li. In Rd immer rechte M str.

Jacquardmuster: M-Zahl teilbar durch 16. Siehe Zählmuster. Es ist jede Rd gezeichnet. Die 1. – 16. Rd stets wdh. Der nicht in Arbeit befindliche Faden wird locker auf der Rückseite der Arbeit mitgeführt. Dabei darauf achten, dass die Fäden gleichmäßig und locker gespannt sind, da die Spannfäden beim Filzen in der Waschmaschine etwas mehr schrumpfen als das gestrickte Teil.

Kraus re in Rd: 1 Rd re, 1 Rd li im Wechsel.

Maschenprobe vor dem Waschen: Glatt re mit Nadeln Nr. 8: 11,5 M und 16,5 R = 10 x 10 cm.

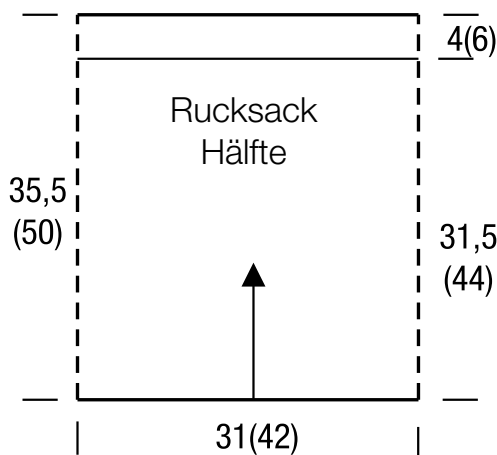
KINDERRUCKSACK

96 M mit Nadeln Nr. 8 in Dunkelgrau meliert anschlagen. Arbeit zur Rd schließen und Rundenanfang markieren. Im Jacquardmuster in Rd glatt re str. = 6 Rapporte. Die 1. – 16. R 4 x arb., dann die 1. – 8. R 1 x arb. = 72 R. In Dunkelgrau meliert noch 6 cm kraus re in Rd str., dann M abk.

Fertigstellen: Untere Naht im Maschenstich schließen. Rucksack wie beschrieben waschen und filzen. Nach der Wäsche kräftig in Form ziehen und dehnen. Die beiden Druckknöpfe auf der Innenseite 6 cm beids. der Mitte, ca. 1 cm ab oberem Rand annähen. Einen D-Ring auf der Rückseite des Rucksacks am Übergang von Jacquardmuster zu kraus re Dunkelgrau meliert mittig annähen. Die beiden anderen D-Ringe, ebenfalls auf der Rückseite des Rucksacks, ca. 1 cm beids. des seitr. Bruchs annähen. Kordel durch den 1.

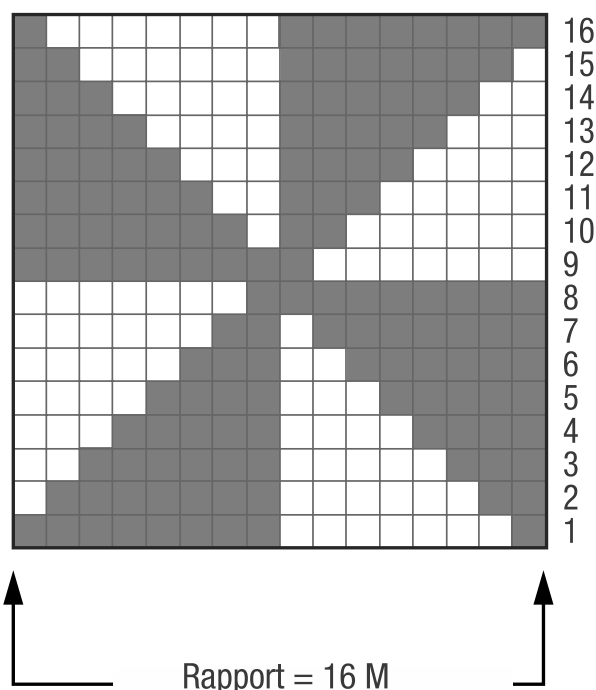
seitlichen D-Ring nach oben durch den mittleren D-Ring, dann wieder nach unten zu dem 2. D-Ring ziehen. Die Enden der Kordel mit einigen Stichen sichern. Kordelenden an den unten angenähten D-Ringen zur Schlaufe legen und mit einigen Stichen das Ende der Kordel an die Kordel annähen.

Schnittskizze: Die Zahlen in den Klammern geben die Maße vor dem Waschen an. Die Zahlen vor den Klammern geben die Maße nach dem Waschen an.



Zeichenerklärung:

- = 1 M Giftgrün
- = 1 M Dunkelgrau meliert



Filzen in der Waschmaschine mit „Feltro“ von Lana Grossa



www.lanagrossa.de

SO WIRD'S GEMACHT:

Machen Sie zuerst eine Maschen- und Filzprobe, und zwar mit der angegebenen Waschtemperatur des Modells.

Die Maschenprobe: Schlagen Sie dafür mindestens 4, besser noch 6 M mehr an, als für 10 cm **nach dem Waschen** beim jeweiligen Objekt angegeben sind. Auch in der Höhe sollten Sie ca. 6–8 R mehr stricken, als für die Maschenprobe angegeben sind. Legen Sie das Maßband oder einen Maschenzähler zuerst **vor dem Waschen** unter den Maschen an und zählen Sie die Maschen im Bereich von 10 cm, außerdem neben den Maschen, um die Reihen auf 10 cm zu zählen. Wichtig dabei ist, das Maßband nicht am Rand, sondern in der Mitte des Gestricks anzulegen, die Randmaschen verfälschen das Ergebnis.

Da Sie nach dem Filzen keine Maschen mehr zählen können, messen Sie nun auch noch die Außenkanten des Gestricks in Höhe und Breite und notieren dazu die gesamte Maschen- und Reihenzahl.

Nach dem Filzen ziehen Sie das Probeläppchen in Form und messen die Länge und Breite. Nun können Sie die Anzahl der Maschen auf 10 cm berechnen: Sie teilen die Gesamtanzahl der (gestrickten) M durch die Breite des Filzläppchens, z. B. Sie haben 37 M gestr, das Läppchen ist gefilzt 22 cm breit = $37 : 22 = 1,68 =$ gerundet 1,7 M pro Zentimeter = 17 M auf 10 cm in der Breite. In der Höhe rechnen Sie genauso, z. B. hatten Sie 46 R notiert, das Läppchen ist 20 cm hoch: $46 : 20 = 2,3$ R pro Zentimeter = 23 R auf 10 cm in der Höhe.

Filzen in der Maschine: Als Temperatur wird in der Regel 40 Grad eingestellt, bei Teilen, die bei 60 Grad gewaschen werden, wird explizit darauf hingewiesen (dabei wird der Filz dichter und fester). Legen Sie ein altes Handtuch und einige Tennisbälle zum Gestrick in die Waschmaschine und wählen Sie einen normalen Waschgang (z. B. für Hemden) mit Schleudergang und ein einfaches Vollwaschmittel. Die Waschmaschine sollte maximal zu 2/3 gefüllt sein.

Anzahl der Waschvorgänge

Manche Modelle werden statt einmal sogar zweimal hintereinander gewaschen. Den Hinweis finden sie immer in der Zeile „Nach dem Waschen (2x)“ in der Klammer. 2x bedeutet entsprechend 2x waschen, steht ein 1x in der Klammer, wird das Modell nur 1x gewaschen.

Faktoren, die das Filzen beeinflussen

Nun können Sie sowohl die Maschenprobe vor und nach dem Waschen vergleichen. Grundsätzlich kann man sagen, stimmt die Probe vor dem Waschen überein, dann ist sie auch nach dem Waschen gleich. Vorausgesetzt, Sie verwenden das gleiche Garn und die gleiche Farbe, denn das sind Faktoren, die das Ergebnis erheblich beeinflussen.

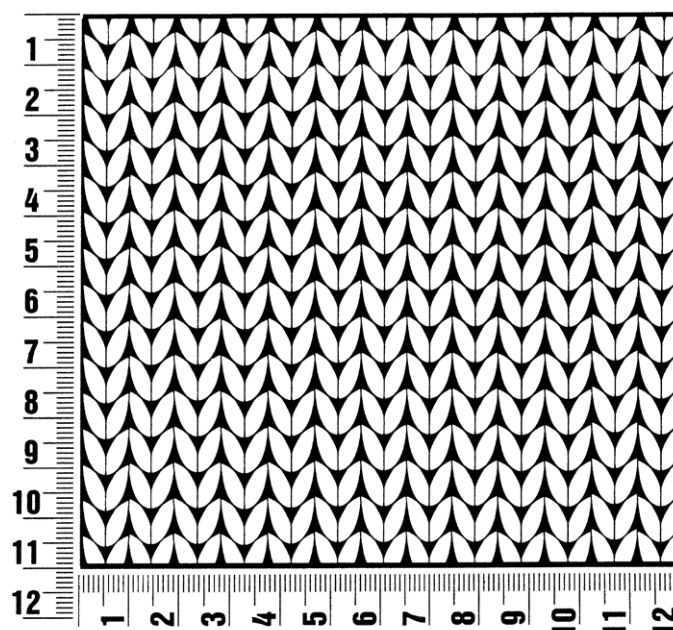
Der Grad der Verfilzung beträgt durchschnittlich 30–40 %, wird jedoch, da es sich bei der Wolle um ein Naturprodukt handelt, von folgenden Punkten maßgeblich beeinflusst:

1. Das Ausgangsmaterial der Rohwolle ist verschieden.
2. Die Färbung der Wolle bewirkt einen unterschiedlichen Einsprung = Schrumpfung beim Filzen.
3. Waschvorgänge laufen in den verschiedenen Maschinen unterschiedlich ab, auch das Waschpulver ist ausschlaggebend.
4. Die individuelle Strickart beeinflusst das Ergebnis.

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abh. = abheben

abk. = abketten

abn. = abnehmen

abw. = abwechselnd

arb oder arb. = arbeiten

anschl = anschlagen

beids. = beidseitig

Fb = Farbe

fM oder fe M =

feste Masche

folg. = folgende(n)

ggf = gegebenenfalls

HStb = Halbe Stäbchen

insg. = insgesamt

Km oder Kettm =

Kettmasche

li = links

Lm oder Luftm =

Luftmasche

M = Masche(n)

mittl. = mittlere

N oder Nd = Nadel

Nr = Nummer

R = Reihe(n)

Rd = Runde(n)

re = rechts

restl. = restliche(n)

RT = Rückenteil

Stb = Stäbchen

str. = stricken

U = Umschlag

VT = Vorderteil

wdh = wiederholen

zun. = zunehmen

zus oder zus. = zusammen

zusstr. = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de

Fotograf: © Herbert Dehn, www.herbertdehn.com